



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

139. Jahrgang

September 2022

Nr.09

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	254
Zahlenspiegel zum Schuljahr 2022/23	254
Schwäbischer Schulentwicklungstag 2022 - online	257
Rückblick auf das 32. Ferienseminar für vielseitig interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in Schwaben 2022.....	260
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	262
Grundschulen und Mittelschulen	262
Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen	262
Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen	262
Andere Regierungsbezirke	266
Schulaufsicht	266
VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN	267
Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit	267
Zweite Ausschreibung der Stelle einer zentralen Schulpsychologin/ eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken	272
NICHTAMTLICHER TEIL	275
Europäischer Wettbewerb im Schuljahr 2022/23	275
Themenwochen zur Energiewende Bayern	276
Religionspädagogische Nachmittagsfortbildungen im Schuljahr 2022/23	277

Schwäbischer Lehrertag des BLLV 279

AKTUELLES

Zahlenspiegel zum Schuljahr 2022/23

Staatliche Grund- und Mittelschulen
Private Grund-, Haupt- und Mittelschulen

Schüler- und Klassenzahlen	2021/22	2022/23	Zu-/ Abnahme
Grundschüler/innen gesamt	66.827	70.558	3.731
davon Schulanfänger	17.182	18.741	1.559
Grundschulklassen	3.199	3.299	100
davon jahrgangskombinierte Klassen	285	272	-13
durchschnittliche Klassenstärke	20,89	21,39	
Mittelschüler/innen gesamt	30.723	31.669	946
Mittelschulklassen	1.619	1.626	7
durchschnittliche Klassenstärke	18,98	19,48	
Schülerzahl gesamt	97.550	102.227	4.677
Klassenzahl gesamt	4.818	4.925	107

Klassenstärken	2019/20		2020/21		2021/22		2022/23	
bis 20 Schüler/innen	2.376	50,9%	2.295	49,0%	2.442	51,4%	2.183	45,1%
21 bis 25 Schüler/innen	1.962	42,1%	2.070	44,2%	2.006	42,2%	2.209	45,7%
26 bis 28 Schüler/innen	308	6,6%	294	6,3%	278	5,9%	416	8,6%
≥ 29 Schüler/innen	19	0,4%	22	0,5%	22	0,5%	29	0,6%

Anmerkung:
 Praxis- und Übergangsklassen sind nicht berücksichtigt.

Förderzentren / Schulen für Kranke

Schüler- und Klassenzahlen	2021/22	2022/23	Zu-/Abnahme
Schülerinnen und Schüler gesamt	8.357	8.470	113
davon Schulanfänger	771	811	40
davon Entlassschülerinnen und -schüler	650	631	-19
davon in Diagnose- und Förderklassen	1.813	1.875	62
davon in Jahrgangsstufen 1 - 4	2.131	2.164	33
davon in Jahrgangsstufen 5 - 9	3.362	3.394	32
davon in der Berufsschulstufe	560	587	27
davon in Klassen für Kranke	209	83	-126
davon in Schulen für Kranke	282	367	85
Klassen gesamt	796	803	7
Kinder in der SVE (Schulvorbereitende Einrichtung)	1.298	1.287	-11
Gruppen in der SVE	137	136	-1

Besondere Förderung von Kindern und Jugendlichen**Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte**

2017/18 (Beginn)	2018/19 (Beginn)	2019/20 (Beginn)	2020/21 (Beginn)	2021/22 (Beginn)	2022/23 (Beginn)
30.115	32.119	33.575	34.958	35.930	39.703

Übergangsklassen/Deutschklassen

2017/18 (Beginn)	2018/19 (Beginn)	2019/20 (Beginn)	2020/21 (Beginn)	2021/22 (Beginn)	2022/23 (Beginn)
79	69	58	45	49	67

Berufliche Schulen

Für die Beruflichen Schulen im Verantwortungsbereich der Regierung liegen uns noch keine konkreten Zahlen vor. Die Schülerprognose 2022/23 geht jedoch von einem Anstieg der Schülerzahlen im Vergleich zum Schuljahr 2021/22 aus, als ca. 49.500 Schülerinnen und Schüler eine der beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS) in Schwaben besucht haben.

Schülerzahlen	2020/21	2021/22	2022/23
Schülerinnen und Schüler gesamt (ohne FOS/BOS)	50354	49419	Anmeldungen laufen noch
davon an einer Berufsschule	38279	37403	
davon in schulischer Ausbildung (Berufsfachschulen)	2190	2047	
davon in schulischer Ausbildung (Berufsfachschulen des Gesundheitswesens)	3924	4066	
davon in beruflicher Fortbildung (Fachschulen/Fachakademien)	3478	3505	
davon an Wirtschaftsschulen	2483	2398	

Neue Angebote an den Beruflichen Schulen

Berufliche Ausbildung - Schulneugründungen

- Berufsfachschule für Pflege Weißenhorn der Kreisspitalstiftung Weißenhorn
- Berufsfachschule für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten sowie Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten beim Universitätsklinikum Augsburg
- Berufsfachschule für Anästhesietechnische Assistentinnen und Assistenten sowie Operationstechnische Assistentinnen und Assistenten Kempten (Allgäu) der Klinikverbund gGmbH

Weitere Fortbildungsangebote an staatlichen Fachschulen (Technikerschulen)

- Fachrichtung Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (in Donauwörth)
- Fachrichtung Landschaftsökologie (in Höchstädt)

Neues Ausbildungsangebot an schwäbischen Berufsschulen

- Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau (in Neusäß)

Neuer Ausbildungsberuf

- Fachkraft Küche (verschiedene Standorte)

Schwäbischer Schulentwicklungstag 2022 - online



**DENKEN IN
RUNDUNGEN**

**WEICHENSTELLUNG
FÜR DIE BILDUNG
DER ZUKUNFT**

ONLINE 21. OKTOBER 2022
13.45 BIS 17.30 UHR

**SCHWÄBISCHER
SCHULENTWICKLUNGSTAG**

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG ÜBER FIBS (AO27-42.2/22/5255-2/7)
VERANSTALTER: REGIERUNG VON SCHWABEN

PROGRAMM

FREITAG, 21. OKTOBER 2022
13.45 - 17.30 UHR

13.15 bis
13.45 Uhr

Technik-Check

13.45 bis
14.00 Uhr

Begrüßungsworte
Ltd. OStD Dietmar Bauer

14.00 bis
14.45 Uhr

Impulsvortrag
Roger Spindler
Denken in Rundungen –
Weichenstellung für die
Bildung der Zukunft



14.45 bis
15.30 Uhr

Schulartübergreifende Sessions

15.30 bis
15.45 Uhr

Pause

15.45 bis
16.15 Uhr

Impulsvortrag Teil II

16.15 bis
17.10 Uhr

Schulartspezifische Sessions

17.10 bis
17.30 Uhr

Schlussworte

17.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Jahresberichte – beeindruckende Visitenkarten der schwäbischen Schullandschaft

Herzlich danken möchten wir, das Team der Schulabteilung, an dieser Stelle für die vielen Jahresberichte, die uns zum Schuljahresende erreicht haben. Viele Schulen haben trotz der schwierigen Situation am Ende des vergangenen Schuljahrs keine Mühen gescheut und auch in diesem Jahr beeindruckende Jahresberichte herausgegeben. Sie zeigen eindrucksvoll die Bandbreite schulischen Wirkens der einzelnen Schulen und dokumentieren nachhaltig das dahinterstehende hohe Engagement aller Beteiligten – eine sympathische Visitenkarte der schwäbischen Schulen!

Und auch in diesem nun beginnenden Schuljahr 2022/23 wird es bestimmt wieder viel Berichtenswertes über das lebendige Schulgeschehen und die zahlreichen Projekte an Schulen geben. Doch es werden wohl auch wieder einige Herausforderungen auf uns zukommen – manche zeichnen sich schon ab, wie z. B. die Integration der Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine, aber auch aus anderen Regionen der Welt in unseren Schulen, oder auch die Corona-Pandemie, die noch nicht überstanden ist.

Andere, neue Dinge werden hinzukommen. Aber die Erfahrungen der vergangenen Schuljahre haben gezeigt, was und wieviel wir bewältigen können, dass wir gemeinsam Probleme lösen können und mit neuen Bedingungen umgehen können.

Sie alle, die an den Schulen Verantwortung tragen - egal an welcher Stelle Sie in der Schulgemeinschaft stehen - haben in den letzten Schuljahren mit Ihrer Einsatzbereitschaft, Ihrer Kreativität und mit Ihrer Solidarität bewiesen, dass wir Ungeahntes schaffen können. Dies müssen wir uns bewahren, damit wir die Zuversicht nicht verlieren.

Wir, das Team der Abteilung „Schulen“ an der Regierung von Schwaben, wünschen Ihnen allen einen guten Start in diese neue Schuljahr - passen Sie gut auf sich und die Ihnen anvertrauten Menschen auf!

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Rückblick auf das 32. Ferienseminar für vielseitig interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Mittelschule in Schwaben 2022

Jedes Jahr veranstaltet das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus ein Ferienseminar für besonders begabte und vielseitig interessierte Schülerinnen und Schüler, um deren Engagement, Leistungsbereitschaft und vielseitigen Interessen zu honorieren.

Dieses Schuljahr durfte die Regierung von Schwaben 25 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern in Füssen im Allgäu begrüßen. Dank eines abwechslungsreichen Programms hatte die Gruppe die Chance innerhalb von sieben Tagen einige Schönheiten und Besonderheiten des schwäbischen Regierungsbezirks kennenzulernen.

Nach einer Begrüßung durch Frau Regierungsschuldirektorin Ingrid Rehm-Kronenbitter folgte ein kurzweilig gestalteter Nachmittag mit Kennenlernspielen und Austauschrunden.

Die Schüler und Schülerinnen waren sich alle von Beginn an sympathisch und ließen den Abend gemeinsam beim Abendessen ausklingen.

Am zweiten Tag konnte die Gruppe nach einem Frühstück den Urlaubs- und Kurort Füssen mithilfe einer informativ gestalteten Stadtrallye erkunden. Dabei zogen sie in Kleingruppen durch die Innenstadt auf der Suche nach den richtigen Antworten für den Fragebogen. Am Nachmittag ging es weiter mit einer Wanderung um den Alpsee. Dort konnten die Jugendlichen nicht nur die atemberaubende Sicht auf die Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau genießen, sondern sammelten durch die Begleitung des DAV auch wichtige Tipps und Tricks beim Wandern in den Bergen – so lernten sie nicht nur, was für eine sichere Wanderung alles benötigt wird, sondern auch, wie man sich in Notfallsituationen auf dem Berg helfen kann.

Am nächsten Tag fuhr die Gruppe mit dem Reisebus nach Isny, um dort das ansässige Werk des Wohnmobil- und Wohnanhänger-Herstellers Dethleffs zu besichtigen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren in einer umfangreichen Werksführung alles über den Herstellungsprozess der Fahrzeuge und erhielten auch einen Einblick in die Ausbildungsinhalte und -werkstätten. Nach einer Stärkung in der Jugendherberge Füssen durften die Jugendlichen auf dem Forggensee eine Runde mit dem Drachenboot drehen, was in einem lautstarken Wettrennen der beiden Boote endete.

Am Dienstag besuchte die Gruppe das BayernLab in Kaufbeuren. Hier bauten die Schülerinnen und Schüler kleine Roboter aus Lego, experimentierten mit einem GreenScreen und lernten, wie Fake-News entstehen und welche Gefahren sie bergen. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Festspielhaus Füssen. Dort sahen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das

Musical „die Schöne und das Biest“ und versanken für zwei Stunden in der fantasievollen Welt des bekannten Märchens.

Am fünften Tag fuhren die Schülerinnen und Schüler mit dem Zug in die schwäbische Hauptstadt Augsburg. Nach einer Begrüßung im Rokokosaal der Regierung von Schwaben durch Herrn Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner und die Bereichsleitung für den Bereich Schule der Regierung von Schwaben Frau Susanne Reif lernten die Kinder mit einer Stadtführung die Besonderheiten der Augsburger Stadtgeschichte kennen.

Der vorletzte Tag des Ferienseminars stand ganz im Zeichen der bekanntesten Sehenswürdigkeit des Allgäus – die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau. Nach einem eher nassen Fußmarsch zum



Schloss Neuschwanstein durften die Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer Führung durch die Räumlichkeiten der Sehenswürdigkeit beiwohnen.

Den Abend ließen wir mit einem gemeinsamen Grillen ausklingen, bei dem für jeden etwas dabei war.

Nach einem tränenreichen Abschied fuhren die Schülerinnen und Schüler wieder zurück in ihren jeweiligen Heimat-Regierungsbezirk – bepackt mit vielen Erinnerungen, neuen Freunden und dem festen Vorhaben sich nächstes Jahr wieder zu treffen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei allen Beteiligten, die an der Vorbereitung und Durchführung des Ferienseminars mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben, und hoffen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen positiven Eindrücken nach Hause zurückgekehrt sind und den Regierungsbezirk Schwaben in guter Erinnerung behalten werden.

*Franziska Kraus und Jana Hecht
Sachgebiet 40.1 - Regierung von Schwaben*

Foto: Regierung von Schwaben

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Grundschulen und Mittelschulen

Rektoren/Rektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Oberfahlheim [Schul-Nr. 8761]	68	4	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<i>Die Grundschule Oberfahlheim verfügt über vier Klassen, davon zwei jahrgangskombinierte Klassen in der 1. und 2. Jahrgangsstufe.</i>					
im Landkreis Unterallgäu	Grundschule Kammlach [Schul-Nr. 8562]	102	5	R/Rin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<i>Am Standort Kammlach sowie an der Außenstelle Stetten werden Kinder aller Jahrgangsstufen kombiniert unterrichtet (Profil Flexible Grundschule). Die Bereitschaft zur Fortführung dieses Konzepts wird erwartet, eine Erfahrung im Bereich Jahrgangskombination wäre wünschenswert.</i>					

¹⁾ Amtszulage 219,29 €

Konrektoren/Konrektorinnen (m/w/d) an Grund- und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Donau-Ries	Mangold-Grundschule Donauwörth [Schul-Nr. 8898]	316	14	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Hermann-Köhl-Grundschule Pfaffenhofen a.d.Roth [Schul-Nr. 8415] Hermann-Köhl-Mittelschule Pfaffenhofen a.d.Roth [Schul-Nr. 8762]	371	19	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
<i>Die Hermann-Köhl-Grundschule Pfaffenhofen a.d.Roth und die Hermann-Köhl-Mittelschule Pfaffenhofen a.d.Roth verfügen über insgesamt 19 Klassen: vier Grundschulklassen an der Außenstelle Beuren, acht Grundschulklassen in Pfaffenhofen, fünf Mittelschulklassen sowie zwei Brückenklassen.</i>					

Da die Schülerzahlen laut der Prognose in den folgenden Schuljahren nicht immer über 360 liegen, wird die Stelle in A 13 + AZ¹⁾ ausgeschrieben.

in der Stadt Augsburg	Werner-von-Siemens-Mittelschule Augsburg-Hochzoll [Schul-Nr. 8501]	401	19	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ²⁾
in der Stadt Augsburg	Elias-Holl-Grundschule Augsburg [Schul-Nr. 8518]	340	16	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ¹⁾
in der Stadt Augsburg	Wittelsbacher-Grundschule Augsburg [Schul-Nr. 8507]	451	21	KR/KRin (m/w/d)	A 13+AZ ²⁾

¹⁾ Amtszulage 219,29 € | ²⁾ Amtszulage 283,16 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers: Dienstag, 27.09.2022
 Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle: Freitag, 30.09.2022
 Regierung von Schwaben: Montag, 10.10.2022

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen im amtlichen Schulanzeiger des jeweiligen Bezirks. Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaats Bayern in Betracht.
2. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
3. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
4. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
5. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.

6. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
7. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
8. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
9. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
10. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
11. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
12. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
13. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
14. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
15. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Fachberatungen an Grund- und Mittelschulen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen a.d. Donau** ist die **Stelle einer Fachberaterin bzw. eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung** (m/w/d) neu zu besetzen.

Das Staatliche Schulamt gewährt der Fachberatung Anrechnungsstunden entsprechend den wahrgenommenen Aufgaben im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Nr. 3.3 der Bekanntmachung über Stundenermäßigungen und Anrechnungsstunden der Lehrkräfte und Fachlehrkräfte an staatlichen Grund- und Mittelschulen vom 22. August 2019 (BayMBI. Nr. 384). Für die Aufgaben der Fachberatung gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 22.04.2021, Az. III.3-BO7128.0/8/2 über die Fachberatung entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiterinnen und Schulleiter oder stellvertretende Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberaterinnen oder Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Dienstag, 27.09.2022
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Freitag, 30.09.2022
Regierung von Schwaben:	Montag, 10.10.2022

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

ausschließlich das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI).

Das BayMBI wird elektronisch als Amtsblatt der Bayerischen Staatsregierung geführt und ist kostenfrei auf der Verkündungsplattform unter www.verkueundung.bayern.de verfügbar.

Darin sind auch Termine für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin/ Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus
an alle Schulen vom 01.09.2022, Az. V.8-BS4400.22/221/2

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

unsere Schulen setzen jedes Jahr aufs Neue in Kalenderwoche 42 mit der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ ein Zeichen für die hohe gesellschaftliche Bedeutung dieser beiden Handlungsfelder, die mir persönlich sehr am Herzen liegen. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Woche die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden: In projektorientierten Arbeiten, auch unter Einbeziehung außerschulischer Experten, gehen sie einen weiteren Schritt hin zu einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensweise.

Für die diesjährige „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ in den bayerischen Schulen vom **17. bis 21. Oktober 2022** wurde das Motto **zusammenWachsen** gewählt. Es lenkt den Blick sowohl auf die Bedürfnisse der einzelnen Klassen- und Schulgemeinschaften an den Schulen in Bayern sowie auf die vielfältigen Herausforderungen in einer globalisierten Welt. So führen uns besonders die Auswirkungen des Angriffskriegs in der Ukraine die Notwendigkeit eines globalen Miteinanders eindrücklich vor Augen. **Im Sinne des diesjährigen Mottos sollen die Geflüchteten, die an unseren Schulen in Brückenklassen unterrichtet werden, in der Aktionswoche ganz besonders in das Schulleben integriert werden.**

Bei der Umsetzung des Mottos **zusammenWachsen** können Sie nachstehende Anregungen unterstützen:

- Soziales Miteinander: z. B. gemeinsame Planung zur Einrichtung eines Schülersprechtags, Klassenrat / *Zeit für uns* (Zfu) (<https://www.politischebildung.org>).

[schule.bayern.de/schulkultur-und-schulentwicklung/partizipationsmoeglichkeiten-in-der-schule/klassenrat/](https://www.schule.bayern.de/schulkultur-und-schulentwicklung/partizipationsmoeglichkeiten-in-der-schule/klassenrat/)), Kommunikationsstil in der Schule, Einbindung von Geflüchteten in das Schulleben

- Psychische Belastungen durch die COVID-19-Pandemie: (<https://www.bitte-stoer-mich.de/>)
- Psychische Gesundheit: z. B. Prävention, Hilfsangebote (<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/beratungsanlaesse/corona.html>)
- Allgemeine Lebenskompetenzen zur Stärkung der Persönlichkeit
- (Cyber-)Mobbing im schulischen Umfeld: Prävention und Unterstützungsangebote (<https://www.km.bayern.de/lehrer/erziehung-und-bildung/mobbing-praevention.html>)
- Achtsamkeitsübungen, Meditation und Fokussierung gegen Schulstress oder Prüfungsangst
- Bewusstes Genießen, gesunde Ernährung, achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper
- Bewusstes Einkaufen in einer Konsumgesellschaft: Minimalismus in Anbetracht des ständigen Überflusses
- Nachhaltiger Umgang mit den Rohstoffen und Ressourcen der Erde: z. B. Handysammelaktion, Wasserverbrauch, Kleidung, Lebensmittelproduktion
- Verantwortung übernehmen: Wie kann ich mich in meinem Heimatort aktiv für die Umwelt einsetzen? Politisches Engagement, Jugendgruppen, Müllsammelaktion
- Bewusstes Wahrnehmen der heimischen Natur, Sinneswahrnehmungen schärfen

Sehr gute Anregungen für die Umsetzung finden Sie auch im Rahmen der Angebote unserer Partner:

Ich freue mich, in diesem Jahr einen neuen Partner an unserer Seite begrüßen zu dürfen, der das Portfolio an Angeboten für die Klassen erweitert: Die **Bayerische Forstverwaltung** beteiligt sich ab diesem Jahr an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“. Seit vielen Jahrzehnten bietet die Forstverwaltung im Rahmen ihres

waldpädagogischen Bildungsauftrags zielgruppenorientierte waldbezogene Umweltbildung an. Bei gemeinsamen Veranstaltungen mit einer Försterin oder einem Förster erleben und betrachten Klassen das Thema Nachhaltigkeit am Beispiel der Forstwirtschaft. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist es ein Ziel der Forstverwaltung, über persönliche Erlebnisse im und mit dem Ökosystem Wald einen Bezug zum täglichen Leben herzustellen und Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu schaffen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das örtlich für den Schul Landkreis zuständige **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** (<https://www.stmelf.bayern.de/aemter>).

Im Bereich der Alltagskompetenzen bietet auch das **Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** zahlreiche Anknüpfungsmöglichkeiten für die Aktionswoche. Nähere Infos zu den Angeboten aus den Themenbereichen Ernährung, Land- und Hauswirtschaft erhalten Sie unter <https://www.stmelf.bayern.de/ernaehrung/016554/index.php>.

Eine bewusste Ernährung ist ein essentieller Bestandteil eines nachhaltigen Lebensstils. Ich freue mich daher, dass auch in diesem Jahr die **Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern** mit den „Tagen der Schulverpflegung“ wieder einen wertvollen Baustein für die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ anbietet. Die Schulen werden eingeladen, die Aktionswoche auch zu Tagen der Schulverpflegung werden zu lassen. Schülerinnen und Schülern nehmen dabei die Mittags- und Zwischenverpflegung genauer unter die Lupe, um aus verschiedenen Blickwinkeln die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung zu betrachten. Unter <https://www.kita-schulverpflegung.bayern.de/tagederschulverpflegung> finden Sie hilfreiche Ideen, um das Thema Lebensmittelverschwendung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern in den Fokus zu rücken. Die Schülerinnen und Schüler können durch ihre eigenen Beobachtungen Verbesserungen in der eigenen Lebenswelt anstoßen. Nehmen Sie mit Ihren Klassen an der begleitenden Kreativ-Prämierung teil. Dokumentieren Sie Ihre Aktion(en) z. B. mit Fotos, Videos, Berichten oder Kollagen und senden Sie die Beiträge bis zum 11.11.2022 an die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern. Bis zu zehn Gewinner werden mit einem Preisgeld von 200 € ausgezeichnet, das der Verbesserung ihrer Schulverpflegung zugutekommt.

Auch die bayerischen Apothekerinnen und Apotheker engagieren sich bereits seit vielen Jahren im Rahmen des Projekts „Apotheke und Schule“ an den bayerischen Schulen. Passend zum diesjährigen Motto zusammenWachsen stellt das **Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer (WIPIG)** Präsentationen zu den Themen „Locker bleiben! Stressprävention für Kinder und Jugendliche“, „Auf Leistung getrimmt?“, „Folgen des Klimawandels für die Gesundheit“, „Arzneimittelrückstände in der Umwelt“ und viele weitere Vorträge zur Verfügung. Das Repertoire umfasst passendes Material für Schülerinnen und Schüler ebenso wie für Eltern und Lehrkräfte. Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.wipig.de > Materialien > Projekte > Apotheke und Schule oder auch gerne unter info@wipig.de. Alle zur Verfügung stehenden Vortragsthemen können einem Flyer unter <https://www.wipig.de/archiv/item/flyer-apotheke-und-schule-fuer-schulen> entnommen werden. Die Kontaktdaten der Apothekerinnen und Apotheker, die sich im Rahmen dieses Projektes engagieren, sind unter <https://www.wipig.de/materialien/downloads/item/liste-der-teilnehmenden-apotheker-innen-apotheken> einsehbar.

Auch die **Bayerische Landesärztekammer (BLÄK)** leistet einen Beitrag zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ besteht die Möglichkeit, zu zentralen Themen wie „Richtige Ernährung im Kindes- und Jugendalter“ oder „Mensch - Beweg Dich“ Ärztinnen und Ärzte einzuladen, welche den Schülerinnen und Schülern als professionelle Partner im Gesundheitswesen die Bedeutung von Sport und Ernährung veranschaulichen. Nutzen Sie die Gelegenheit, zu den Präventionsthemen Sucht, Impfschutz oder gesundheitliche Folgen des Klimawandels Ärztinnen oder Ärzte für Vorträge an Ihre Schule einzuladen. Mit weiteren Informationen und bei der Referentenfindung unterstützen Sie die zuständigen **Ärztlichen Kreisverbände** (<https://www.blaek.de/ueberuns/kreis-und-bezirksverbaende>) wie auch die Ansprechpartnerin der BLÄK (Claudia Krawczyk, Ärztin, C.Krawczyk@blaek.de).

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

das Motto **zusammenWachsen** eignet sich weit über die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ hinaus als Leitgedanke für unser Handeln. Nutzen Sie diese Aktionswoche auch, um passende Aktivitäten, die ohnehin über das Schuljahr verteilt erfolgen würden, in dieser Woche zu bündeln und die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu motivieren, sich einen nachhaltigen und gesunden Lebensstil anzueignen. Bereits jetzt danke ich Ihnen und allen Beteiligten für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Michael Piazzolo

**Zweite Ausschreibung der Stelle
einer zentralen Schulpsychologin/
eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d)
für die Grund- und Mittelschulen
an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken**

Die Stelle einer zentralen Schulpsychologin/eines zentralen Schulpsychologen (m/w/d) für die Grund- und Mittelschulen an der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken ist zum 1. August 2022 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken zugeordnet. Als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle ist sie Ansprechpartner für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Mittelfranken.

Die Stelle ist in der Besoldungsgruppe A 14+AZ (Beratungsrektorin, Beratungsrektor) ausgebracht.

Die Tätigkeit umfasst gemäß der Bekanntmachung zur Schulberatung in Bayern vom 29. Oktober 2001 (KWMBI. I S. 454), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 1. August 2019 (BayMBI. Nr. 316), folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Einzelberatung von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern bei schulischen Problemen und Krisen
- Beratung und Unterstützung von Lehrkräften und Kollegien in pädagogisch-psychologischen Fragen
- Bei Bedarf Beratung und Unterstützung der Schulleitungen und Schulaufsichtsbehörden in Fragen der Weiterentwicklung von Schule im Rahmen der Aufgabenschwerpunkte der Staatlichen Schulberatung (z.B. Supervision, Coaching, kollegiale Fallberatung)
- Mitwirkung an Dienstbesprechungen und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der fachlichen Betreuung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen sowie Beratungslehrkräften
- Zusammenarbeit mit inner- und außerschulischen Einrichtungen und Kooperationspartnern, mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung sowie den Universitäten

Bewerber können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte, die im staatlichen Schuldienst oder am ISB, an der ALP Dillingen oder an den Staatlichen Schulberatungsstellen tätig sind und die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an Grundschulen, Haupt- bzw. Mittelschulen oder Volksschulen

- Erweiterung des Lehramts durch ein Studium der Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt gemäß § 35 Abs. 2 LPO I (nachträgliche Erweiterung oder anstelle des Studiums eines Unterrichtsfachs)
- mehrjährige Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe
- Nachweis über die notwendige gute wissenschaftliche Qualifikation

Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) über die Fähigkeit und Bereitschaft zur Arbeit im Team verfügt. Engagement für die grundlegenden Belange der Schulberatung in allen Schularten wird vorausgesetzt. Die Bewerberin bzw. der Bewerber (m/w/d) soll moderne Methoden einer erwachsenengerechten Fortbildungsdidaktik beherrschen und muss bereit sein, ihre/seine Kompetenzen laufend zu erweitern.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist. Sie ist für die Besetzung mit einer/einem Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) reichen ihre Bewerbung (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Mittelfranken ein. Der Bewerbung ist eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Regierung von Mittelfranken legt die Bewerbungen zusammen mit einer Stellungnahme zum Bewerberfeld dem Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken vor. Als für die Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken zuständiger Dienstvorgesetzter erstellt

der Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Mittelfranken unter Einbeziehung des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle eine Stellungnahme zu den Bewerbungen und übermittelt diese gesammelt an das Staatsministerium (Ref. IV.9).

Den Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird empfohlen, sich beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken sowie beim Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Mittelfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Für weitere Auskünfte steht im Staatsministerium Frau OStRin Mira Neygandhi (Tel.: 089/2186-2716) gerne zur Verfügung.

Termin zur Vorlage der Bewerbung:

bei der Regierung von Mittelfranken: vier Wochen

- beim Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Mittelfranken: fünf Wochen
- zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9): sechs Wochen

nach Veröffentlichung im BayMBI

Stefan Graf
Ministerialdirektor

NICHTAMTLICHER TEIL

Europäischer Wettbewerb im Schuljahr 2022/23

Europäische Bewegung Deutschland

Schirmherr:
Der Bundespräsident

EW
Europäischer Wettbewerb

www.ew2023.de

Kreativwettbewerb
zur Europabildung,
geeignet für alle
Fächer!

70. Europäischer Wettbewerb 2023
Europäisch gleich bunt
Junge Visionen für ein Europa der Vielfalt

Förderer:
KULTUSMINISTER KONFERENZ

Bundesministerien für Bildung und Forschung

Auswärtiges Amt

Weitere Förderer:
Kultusministerien und Senatsverwaltungen der Länder
Deutscher Bundestag
Bundeskanzleramt
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Bundesrat
Friedrich-Ebert-Stiftung

Mit Unterstützung von:
EuropaUnion Deutschland

Themenwochen zur Energiewende Bayern

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Was ist in den nächsten Themenwochen geplant?



- **Zeitraum:** 10. – 23. Oktober 2022
- **Schwerpunkte:**
 - Allgemeinbildung zum Thema Energie
 - Energiebildung in Schulen
 - Aus- und Weiterbildung (vom Handwerk zum Ingenieurwesen)
- **Beteiligen Sie sich mit Ihrer Schule bzw. Ihrer Klasse an den Themenwochen Energiebildung.**

<https://www.stmwi.bayern.de/energie/team-energiewende-bayern/>

TEAM ENERGIEWENDE BAYERN

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Übersicht: Energiebildungsangebote für Schulen

Energie-Atlas Bayern	Arbeitsmaterial & Angebote für Lehrpersonal	Broschüren für Kinder & Jugendliche
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energiekisten: https://www.energieatlas.bayern.de/thema_energie/bildung/energiekisten.html ▪ Broschüre Energiesparfuchs: https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/ifu_klima_00172.htm ▪ Energiesparkalender für Schulen, Klasse 1-6: https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/ifu_klima_00124.htm ▪ Projekt Klimadetektive der Bay. Architektenkammer, Klasse 3-11: Klimadetektive - Bayerische Architektenkammer (byak.de) ▪ Leihausstellung Energiewende: Leihausstellung Pädagogische Begleitmaterialien Übersicht weiterer Ausstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energie macht Schule, das Lehr- und Lernportal des BDEW: https://www.energie-macht-schule.de/ ▪ Bildungs- und Informationsveranstaltung für Schulen: Lernerlebnis Energiewende für Schülerinnen und Schüler (lernerlebnis-energiewende.de) ▪ Arbeitsmaterial von KlimaMacher zu Energie- und Klimathemen: Arbeitsmaterial zum Download - Energievision Frankenwald e.V. (klimamacher.com) ▪ Arbeitsblätter von Bayernwerk für Klasse 7-10: ZUKUNFT ENERGIE – (bayernwerk.de) ▪ Tagesausflug zum Windstützpunkt Uffenheim: Startseite - wind-erleben.de 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Broschüre „Strom und Energie“ der Stiftung Haus der kleinen Forscher mit vielen Ideen für das Kennenlernen des Themas für Kinder (Hort, Kita und Grundschule): https://www.haus-der-kleinen-forscher.de/fileadmin/Redaktion/1_Forscher/Themen-Broschueren/Broschuere_Strom_Energie.pdf ▪ Broschüre „Energiewende A-Z“: https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/07000127.htm

Religionspädagogische Nachmittagsfortbildungen im Schuljahr 2022/23

„Verantwortung übernehmen als Christ/-in in der einen Welt“

Konkrete Unterrichtsbausteine für den RU an Grund- und Mittelschulen

Lisa Müller, Seminarrektorin i. K.

Termin		Konferenzort
Do. 20.10.2022	Kempton/Sonthofen	Maria-Ward-Realschule, Hoffeldweg 12, 87439 Kempton
Mi. 09.11.2022	Kaufbeuren/Füssen/ Marktobderdorf	Jörg-Lederer-Mittelschule, Neugablonzer Str. 42, 87600 Kaufbeuren
Mo. 14.11.2022	Benediktbeuern	Grundschule Iffeldorf, Hofmark 5, 82393 Iffeldorf
Do. 17.11.2022	Neuburg/Pfaffenhofen/ Schrobenhausen	Maurus-Gerle Grund- und Mittelschule Karlshuld, Schulstr. 1, 86668 Karlshuld 14.30 – 16.30 Uhr!
Mo. 21.11.2022	Augsb.-Stadt/Augsb.- Nord/Bobingen/Aichach	Pastoraltheologisches Institut, Vinzens-Pallotti-Str. 14, 86316 Friedberg
Do. 01.12.2022	Memmingen/Mindelheim	Wird noch bekannt gegeben!
Mo. 05.12.2022	Online-Fortbildung	Grundschule, 15.00 – 16.15 Uhr
Do. 08.12.2022	Online-Fortbildung	Mittelschule, 15.00 – 16.15 Uhr

An Grenzen stoßen – sich von Gott begleitet wissen

Kompetenzorientierte Praxisbausteine für den RU an Grund- und Mittelschulen

Beatrix Schuck, Schulrätin i. K.

Termin		Konferenzort
Do. 10.11.2022	Günzburg/Krumbach	Alois-Kober-Grundschule, Am Kötzbach 2, 89359 Kötzbach
Do. 17.11.2022	Lindau	Kath. Pfarrheim, Austraße, 88161 Lindenberg
Do. 24.11.2022	Neu-Ulm/Illertissen	Grundschule Weißenhorn-Süd, Reichenbacher Str. 26, 89264 Weißenhorn
Mo. 28.11.2022	Starnberg/Weilheim/ Landsberg	Kloster St. Alban, St. Alban 3, 86911 Dießen am Ammersee
Mi. 30.11.2022	Online-Fortbildung	Grundschule, 16.00 – 17.15 Uhr
Do. 01.12.2022	Online-Fortbildung	Mittelschule, 16.00 – 17.15 Uhr
Mo. 05.12.2022	Dillingen/Donauwörth/ Höchstädt/Nördlingen	Ludwig-Auer-Mittelschule, Neudegger Allee 5, 86609 Donauwörth

Für alle Fortbildungen – außer Karlshuld und Online - gilt übereinstimmend: Beginn: 15.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr
Unterlagen werden bei den Konferenzen ausgehändigt.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:

Für kirchliche Lehrkräfte über das Lehrerportal – für staatliche Lehrkräfte über FIBS.

„Was soll das denn sein?“ – Mit Bildern religiöse Inhalte erschließen
Konkrete Anregungen und Praxisbausteine für den Religionsunterricht an der Mittelschule

Lisa Müller, Seminarrektorin i. K.

Termin		Konferenzort
Mo. 06.03.2023	Dillingen/Donauwörth/ Höchstädt/Nördlingen	Ludwig-Auer-Mittelschule, Neudegger Allee 5, 86609 Donauwörth
Do. 09.03.2023	Günzburg/Krumbach	Alois-Kober-Grundschule, Am Kötzbach 2, 89359 Kötz
Do. 16.03.2023	Starnberg/Weilheim/ Landsberg	Kloster St. Alban, St. Alban 3, 86911 Dießen am Ammersee
Mo. 20.03.2023	Lindau	Pfarrzentrum St. Joseph, Kemptener Str. 20, 88131 Lindau-Reutin
Mo. 27.03.2023	Neu-Ulm/Illertissen	Grundschule Weißenhorn-Süd, Reichenbacher Str. 26, 89264 Weißenhorn
Do. 20.04.2023	Online-Fortbildung	16.00 – 17.15 Uhr

Spielend lernen im RU

Chancen und Einsatzmöglichkeiten spielerischer Formen im RU der 1. – 4. Klasse

Beatrix Schuck, Schürätin i. K.

Termin		Konferenzort
Do. 02.03.2023	Augsb.-Stadt/Augsb.- Nord/Bobingen/Aichach	Pastoraltheologisches Institut, Vinzenz-Pallotti-Str. 14, 86316 Friedberg
Mi. 08.03.2023	Neuburg/Pfaffenhofen/ Schrobenhausen	Maurus-Gerle Grund- und Mittelschule Karlshuld, Schulstr. 1, 86668 Karlshuld 14.30 – 16.30 Uhr!
Do. 09.03.2023	Memmingen/Mindelheim	Wird noch bekannt gegeben!
Mo. 13.03.2023	Kaufbeuren/Füssen/ Marktoberdorf	Mittelschule Marktoberdorf, Mühlsteig 29, 87616 Marktoberdorf
Do. 16.03.2023	Kempten/Sonthofen	Maria-Ward-Realschule, Hoffeldweg 12, 87439 Kempten
Do. 30.03.2023	Benediktbeuern	Grundschule Iffeldorf, Hofmark 5, 82393 Iffeldorf
Mi. 24.05.2023	Online-Fortbildung	16.00 – 17.15 Uhr

Für alle Fortbildungen – außer Karlshuld und Online - gilt übereinstimmend: Beginn: 15.00 Uhr – Ende: 17.00 Uhr
 Unterlagen werden bei den Konferenzen ausgehändigt.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich:

Für kirchliche Lehrkräfte über das Lehrportal – für staatliche Lehrkräfte über FIBS.

Schwäbischer Lehrertag des BLLV



Schwäbischer Lehrertag



bllv-lehrtag.de

ERZIEHUNG + BEZIEHUNG = ZUKUNFT

SCHWÄBISCHER LEHRERTAG SAMSTAG, 15. OKTOBER 2022

Unser Referent Dr. Robin J. Malloy

Ganzheitliche Transformation von Schule wird in Zukunft eine große Rolle spielen!
Ich freue mich auf einen interaktiven Tag mit Ihnen.

ERZIEHUNG
BEZIEHUNG
=
ZUKUNFT

INFOS UND ANMELDUNG UNTER: BLLV-LEHRERTAG.DE

